

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 212

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 16.50. Ausland: jährlich Fr. 40.—. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Abhanden gekommene Wertmittel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Tinos Verwaltungs-Aktiengesellschaft, in Liquidation, Zug.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung der Kernobsttrester der Ernte 1967. — Instructions de la régie fédérale des alcools concernant l'utilisation du marc de fruits à pépins de la récolte de 1967.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

France: Réglementation du commerce des fruits et légumes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

1. September 1967. Gastgewerbliche Unternehmen.

Barag Zürich AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. August 1967 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Einrichtung, Betrieb, Kauf und Verkauf von gastgewerblichen Unternehmen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Karl Pfammatter, von Eischoll, in Opfikon, als Präsident; sowie Dr. iur. Max Briner, von Fehraltorf, in Rüschlikon; Carl Jean Strekeisen, von Birwinken und Zürich, in Langnau a. A.; und Walter Strekeisen, von Birwinken und Zürich, in Zollikon. Die Genannten führen Kollektivunterschrift, und zwar ausschliesslich in der Weise, dass Präsident Karl Pfammatter mit je einem der drei übrigen erwähnten Verwaltungsratsmitglieder zeichnet; die letzteren zeichnen nicht auch unter sich. Geschäftsdomizil: Theaterstrasse 10 in Zürich 1 (c/o Karl Pfammatter).

4. September 1967. Kühlanlagen, Isolierstoffe.

Ifro Interfrost AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. August 1967 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Gross- und Einzelhandel mit Kühl- und Tiefkühlanlagen und -Apparaten für gewerbliche und industrielle Zwecke, Handel mit Isolier- und Rohstoffen sowie Vertretung und Vermittlung einschlägiger Geschäfte. Die Gesellschaft ist zu dem befugt, sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen sowie Grundeigentum zu erwerben, zu verwalten und zu verkaufen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre: Publikationsorgan oder eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Kummer, von Höchstetten, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 14 in Zürich 1.

4. September 1967. Lebensmittel.

Produktion AG. Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1966, Seite 2670), Fabrikation von und Handel mit Lebensmitteln aller Art usw. Die Generalversammlung vom 26. Juni 1967 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

4. September 1967. Rohprodukte, Textilien.

W. Graafhuis, in Greifensee (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1958, Seite 2905), Übernahme von Generalvertretungen, vornehmlich in Rohprodukten und Textilien. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

4. September 1967. Holz.

A. Wettstein Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1967, Seite 1973), Handel mit Holz usw. Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. August 1967 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

4. September 1967. Feinmechanische Instrumente und Apparate.

Switcor AG (Switcor SA) (Switcor Ltd.), in Dietikon (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1967, Seite 286), Herstellung und Vertrieb von feinmechanischen Instrumenten und Apparaten usw. Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Juni 1967 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

4. September 1967.

Inkasso-Gesellschaft, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1967, Seite 710). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. August 1967 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

4. September 1967. Betteinlagen.

René Dietrich, «Alumtherm», in Schlieren (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1965, Seite 2195), Fabrikation und Vertrieb der Betteinlagen «Alumtherm». Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Juli 1967 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

4. September 1967. Elektrotechnische Materialien.

A. Widmer, Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1967, Seite 1345), Fabrikation von und Handel mit elektrotechnischen Materialien. A. Werner Widmer, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Uitikon. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Walter Widmer, von Altnau, in Rixensart (Belgien).

4. September 1967.

Genossenschaft Einfaches Wohnen Dübendorf (GEWOD), in Dübendorf (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1958, Seite 1731). Walter Rimensberger und Fritz Emmenegger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Hans Rudolf Zaugg, von Lützelflüh und Zürich, in Dübendorf, als Präsident, und Alfred Brönnimann, von Zimmerwald, in Dübendorf, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder Aktuar. Neues Geschäftsdomizil: Ueberlandstrasse 228 (bei Hans Rudolf Zaugg).

4. September 1967. Hoch- und Tiefbau.

H. Gossweiler & Cie. A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1967, Seite 2490), Hoch- und Tiefbauten aller Art usw. Einzelprokura ist erteilt an Jürg Gossweiler, von Zürich und Dübendorf, in Zürich.

4. September 1967.

Epicura Holding AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 191 vom 19. August 1964, Seite 2535), Beteiligung an und Verwaltung von Gesellschaften insbesondere solcher, die sich mit der Führung von Restaurationsbetrieben befassen usw. Das Fr. 500 000 betragende Grundkapital ist nun voll liberiert. Dr. Peter Welti und Werner A. Blum sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ueli Prager ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ralph Meier, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), und Dr. Mario Wang, von Zürich, in Richterswil. Neues Geschäftsdomizil: Seestrasse 160 in Zürich 2 (bei der Zentralverwaltung der Mövenpick-Unternehmungen).

4. September 1967. Waren aller Art, Verpackungsmaschinen.

TYMAC von Schulthess Rechberg & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1966, Seite 2773), Handel mit Waren aller Art, Vermittlung von Maschinen und Einrichtungen für die graphische und Verpackungs-Industrie usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Francis Henry Coventry ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist aus der Gesellschaft ausgeschieden die Kommanditärin «Aktiengesellschaft «Treverag»». Neu ist als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditumsomme von Fr. 35 000 in die Gesellschaft eingetreten Eduard Wilhelm Kiefer; er bleibt Direktor und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

4. September 1967.

Old Stock Leasing und Finanz AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. August 1967 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von Leasing-, Waren- und Finanzgeschäften; Kauf, Verwertung und Verkauf von Liegenschaften; Beteiligung an anderen Unternehmen. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 2 000 000, zerlegt in 10 000 Namenaktien zu Fr. 100 und 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Gian Robert Töndury, von S-chanf, in Zürich, Präsident; Dr. Gerhard Endress, von Zürich, in Vaduz, und Dr. Rudolf Schrott, von und in Weinfielden. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 64 in Zürich 1 (c/o Dr. Gian Robert Töndury).

5. September 1967. Stahl.

Isteg-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1947, Seite 3505), Geschäfte im Zusammenhang mit der Verwertung der Istegstahl- und Caronstahl-Patente. Die Generalversammlung vom 11. Juli 1967 hat die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem bis drei Mitgliedern. Dr. C. Anton von Schulthess ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist

die Prokura von Stephan Stöckli erloschen. Hans Schoch, nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Alfred Escher-Strasse 44 in Zürich 2 (bei Hans Schoch).

5. September 1967.

Imbau AG, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1966, Seite 1417), Erwerb von Bauland, Erstellung von Hoch- und Tiefbauten, Veräusserung von Liegenschaften usw. Die Generalversammlung vom 10. August 1967 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet Wimbau AG. Neues Geschäftsdomizil: Langgasse 96 in Winterthur 1.

5. September 1967. Zwirnerei, Färberei, Wirkwaren.

J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, in Wetzikon (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1966, Seite 4064), Betrieb einer Seidenzwirnerei, Färberei und Wirkwarenfabrik. Die Generalversammlung vom 11. Juli 1967 hat die Statuten geändert. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Paul Jost ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Hans Schlatter, von Zürich, in Zumikon.

5. September 1967.

Jürg Berli, Bau- und Kunstschlosserei, in Erlenbach. Inhaber: Jürg Berli, von Richterswil und Erlenbach, in Erlenbach. Betrieb einer Bau- und Kunstschlosserei. Wydenstrasse 5.

5. September 1967. Elektrische und elektronische Apparate.

Alex Frauchiger, in Zollikon. Inhaber: Alex Frauchiger, von Zollikon und Zürich, in Zollikon. Handel mit elektrischen und elektronischen Apparaten. Rietstrasse 35.

5. September 1967.

Römerapotheke, Dr. Klaus Müller, in Zürich (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1965, Seite 3561). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Römerapotheke, Dr. Fritz Müller», in Zürich, erloschen.

5. September 1967.

Römerapotheke, Dr. Fritz Müller, in Zürich. Inhaber: Dr. Fritz Müller, von Kreuzlingen, in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Römerapotheke, Dr. Klaus Müller», in Zürich, übernommen. Betrieb der Römer-Apotheke. Langstrasse 136.

5. September 1967. Apotheke, Drogerie.

Dr. Willy Haas, in Zürich (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1932, Seite 2396), Apotheke und Drogerie. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Moos-Apotheke, Dr. K. Müller», in Zürich, erloschen.

5. September 1967.

Moos-Apotheke, Dr. K. Müller, in Zürich. Inhaber: Dr. Klaus Müller, von Kreuzlingen, in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Dr. Willy Haas», in Zürich, übernommen. Betrieb der Moos-Apotheke. Albisstrasse 106.

5. September 1967.

Cooperativa per il libro italiano, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 75 vom 29. März 1956, Seite 830), Verbreitung von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen italienischer Sprache usw. Diese Genossenschaft hat sich tatsächlich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

5. September 1967. Wolle.

Olga Scherrer, in Bonstetten (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1951, Seite 3211), Handel mit Wolle. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. September 1967.

Migros-Genossenschafts-Bund, in Zürich 5, Genossenschaftsverband (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1967, Seite 207). Die Prokura von Willy Merz ist erloschen.

5. September 1967. Spezialpapiere.

Mario Tschander, in Zürich (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1959, Seite 1706), Handel mit Spezialpapieren usw. Einzelprokura ist erteilt an Claudio Tschander, von und in Zürich.

5. September 1967. Marktforschung.

Serewatt AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1966, Seite 1557), Marktforschung und Akquisition von Aufträgen auf dem Gebiete der Ingenieurität usw. Pierre Girsberger, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zollikon. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Harry Trevisani, von Degersheim, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Adolf Pfister, von Uster und Männedorf, in Zürich.

5. September 1967. Dosier-, Mischanlagen.

Gericke & Co., in Regensdorf, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 72 vom 29. März 1967, Seite 1062), Fabrik für Dosier-, Förder- und Mischanlagen usw. Die Prokura von Emil Linder ist erloschen.

5. September 1967. Druckerei.

Walter Weiss, in Affoltern a. A. (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1966, Seite 4110), Buch- und Offsetdruckerei usw. Peter Weiss führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

5. September 1967.

Milchproduzentengenossenschaft Dietlikon, in Dietlikon (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1951, Seite 1281). Hermann Straub ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Edwin Benz, von und in Dietlikon, ist nicht mehr Beisitzer, sondern Vizepräsident und Aktuar der Verwaltung. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder Aktuar.

5. September 1967.

«Kibag» Aktiengesellschaft Baggerei-Unternehmungen & Kieswerke am Zürichsee, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1966, Seite 3106), mit Hauptsitz in Freienbach. Die Prokura von Josef Wiederkehr ist erloschen. Werner Alter, Vizepräsident und Sekretär des Verwaltungsrates, wohnt nun in Küsnacht.

5. September 1967.

Hypothekar- und Handelsbank Winterthur (Banque Hypothécaire et Commerciale Winterthur), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1966, Seite 1775), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Winterthur. Die Prokura von Theodor Schwager ist erloschen.

5. September 1967.

Hypothekar- und Handelsbank Winterthur (Banque Hypothécaire et Commerciale Winterthur), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1966, Seite 1575). Die Prokura von Theodor Schwager ist erloschen.

5. September 1967.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Rafz (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1967, Seite 1177), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfl. Die Prokura von Harry Naef ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Bruno Dönni, von Wolfenschiessen und Zürich, in Flurlingen.

5. September 1967. Autobatterien.

IMAG J. Mächler Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1965, Seite 126), Fabrikation von Autobatterien usw. Josef Mächler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden Rolf Mächler, nun wohnhaft in Küsnacht; er führt weiter Einzelunterschrift.

5. September 1967.

«ITA» Institut für technische Ausbildung, Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1966, Seite 4062). Die Prokura von Geyza Bradovka ist erloschen.

5. September 1967. Mineralöle, Gas.

Shell (Switzerland), Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1967, Seite 710), Produktion von Mineralölen und von Gas usw., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Die Prokura von Willy Rohr ist erloschen.

5. September 1967. Textilien.

E. Benz, in Zürich (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1948, Seite 249). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Textil-Agentur. Der Firmainhaber Erwin Benz-Meili ist nun Bürger von Zürich.

5. September 1967. Liegenschaften.

Badwies-Immobilien AG, in Urdorf (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1966, Seite 925), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften aller Art usw. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt worden Fritz Aregger, von Urdorf, in Schlieren; er zeichnet ausschliesslich entweder mit dem Verwaltungsratspräsidenten Walter Wernli oder mit dem Verwaltungsratsmitglied Fritz Walther.

5. September 1967.

Métaux Précieux S.A., Succursale de Zurich (Edelmetalle A.G., Zweigniederlassung Zürich) (Precious Metals Limited, Branch of Zurich), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1966, Seite 4062), mit Hauptsitz in Neuenburg. Hans Strasser, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Arlesheim.

5. September 1967.

Walter Herdeg, Graphis Verlag, in Zürich (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1964, Seite 1192), Kunstzeitschriften- und Kunstbuch-Verlag. Die Firma wird nun auch in englischer Fassung geführt. Diese lautet: Walter Herdeg - The Graphis Press.

5. September 1967.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft (Société Suisse-Américaine d'Electricité) (Swiss-American Electric Company), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1966, Seite 3995). Michael Kohn, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien.

5. September 1967.

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft (Compagnie Sud-Américaine d'Electricité) (Compagnia Sudamericana di Elettricità) (Compania Sudamericana de Electricidad) (South American Electric Company), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1966, Seite 3598). Curt Jenny ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Guido Hunziker, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Michael Kohn, von Weiningen, in Zürich.

5. September 1967.

Baugenossenschaft Halde Zürich (BHZ), in Zürich 9, Genossenschaft (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1963, Seite 2180). Karl Claus ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Streuli, bisher Vizepräsident des Vorstandes, ist nun Präsident desselben. Walter Engel, von Signau (Bern), in Zürich, Mitglied des Vorstandes, ist nun Vizepräsident desselben. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Kassier oder Aktuar.

5. September 1967. Papier, Karton.

Fritz Döbeli, in Zürich (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1958, Seite 1806), Papier und Karton en gros usw. Neues Geschäftsdomizil: Kuttelgasse 13.

Bern - Berne - Berna Bureau Bern

Berichtigung.

Color-Labor S.A., in Muri bei Bern (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1967, Seite 2976). Das neue Verwaltungsratsmitglied Alex Bloch ist Bürger von Oberbuchstein.

Bureau Biel

2. September 1967. Warenhaus.

Georg Herzog A.G., in Biel, Konfektions- und Warenkaufhaus (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1943, Seite 657). Christiane Herzog ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Georg Herzog Sohn, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift.

2. September 1967. Milch, Spezereien.

Charles Roth-von Gunten, in Biel, Milch- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1955, Seite 370). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

2. September 1967. Milch, Milchprodukte, Spezereien. Hedwig Roth-von Gunten, in Biel. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Hedwig Roth geb. von Gunten, von Erlinsbach (Aargau), in Biel. Handel mit Milch, Milchprodukten und Spezereien. Bruggstrasse 23.

4. September 1967. Kolonialwaren usw. Friedrich Hiltbold, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Hiltbold, von Schinznach-Dorf (Aargau), in Ins. Detailverkauf von Kolonialwaren und Diätprodukten. Theodor-Kocher-Strasse 11.

4. September 1967. «Stern-Apotheke in der Altstadt», T. Demény, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Tibor Demény, ungarischer Staatsangehöriger, in Leubringen. Apotheke. Schmiedengasse 9/Rathausgässli 1.

Bureau Fraubrunnen

4. September 1967. Viehzuchtgenossenschaft Bangerten, in Bangerten (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1963, Seite 445). Vizepräsident Hermann Arni ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied der Verwaltung und zugleich Vizepräsidenten wurde Fritz Jenni, von und in Bangerten, gewählt; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten, dem Sekretär und dem Kassier.

Bureau Nidau

2. September 1967. Kunststeine. Antonio Della Chiesa, in Nidau, Kunststeinfabrikation (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1934, Seite 2443). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven wurden von der nachstehend eingetragenen Firma «Carlo Della Chiesa», in Nidau, übernommen.

2. September 1967. Kunststeine. Carlo Della Chiesa, in Nidau. Inhaber der Firma ist Carlo Della Chiesa, von und in Nidau. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Antonio Della Chiesa», in Nidau, übernommen. Betrieb der Fabrik für Kunststeine und Betonelemente. Gurnigelstrasse 10.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

4. September 1967. Mechanische Werkstätte usw. Bucher & Däppen, Trafar, bisher in Kirchdorf, mechanische Werkstätte und Schlosserei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1964, Seite 3887). Der Sitz wurde nach Oberwichtach verlegt. Gesellschafter sind: Max Bucher, von Schüpfen, in Wichtach, Gemeinde Oberwichtach; René Däppen, von Riggisberg, nun in Oberwichtach. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1964 begonnen. Mechanische Werkstätte und Schlosserei. Thalgutstrasse, Wichtach.

Luzern - Lucerne - Lucerna

10. August 1967. Freie Baugenossenschaft Hasle, in Hasle. Unter dieser Firma besteht laut Statuten vom 11. Januar/31. Juli 1967 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Schaffung und Vermietung von gesunden, zinsgünstigen Wohnungen durch Bau oder Erwerb von Wohnhäusern. Sie kann auch Grundstücke kaufen oder verkaufen, Häuser erwerben und vermieten sowie sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000 ausgegeben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Präsident ist Manfred Aregger; Vizepräsident/Kassier: Eugen Studer, und Aktuar: Hugo Wicki, alle von und in Hasle. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Edelweiss (beim Präsidenten).

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

1. September 1967. Sesselbahn «Alpöden-Haldigrat» A.-G., in Stans, Bau und Betrieb einer Sesselbahn vom Alpöden auf den Haldigrat im Brisengebiet (SHAB. Nr. 110 vom 9. November 1966, Seite 3630). Otto Amstutz ist als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden.

Graubünden - Grisons - Grigioni

Berichtigung. Evangelische Bürgerschaftsgenossenschaft des Kantons Graubünden, in Chur (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1967, Seite 2748). Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführerin zeichnen zu zweien.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Complemento. Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa S.A., in Malvaglia (FUSC. del 28 agosto 1967, N° 200, pagina 2869). I membri Attilio Ferrari, Celeste Righenzi, Angelo Martignoni e Giuseppe Appolinari, tutti decessi, non fanno più parte del consiglio di amministrazione.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Payerne

1^{er} septembre 1967. Fruits. Lopez Thomas, à Sédailles (FOSC. du 28 décembre 1966, page 4135), importation et commerce de fruits. Par décision du 28 février 1967, le Président du Tribunal du district de Payerne a déclaré le titulaire en état de faillite; ce prononcé a été confirmé par arrêt du Tribunal cantonal en date du 27 avril 1967. Cette faillite a été suspendue faute d'actif selon décision du Président du Tribunal du district de Payerne en date du 13 juin 1967. Le titulaire ayant cessé l'exploitation de son commerce, la raison est radiée d'office.

1^{er} septembre 1967. Atelier électro-mécanique Bula & Fils, aux XIII Cantons r/Seigneux, société en nom collectif (FOSC. du 13 août 1962, page 2346), machines, carburants, etc. La société a modifié sa raison sociale en Fabrique de machines Bula & Fils. Elle n'a plus pour but que la fabrication et la réparation de machines.

1^{er} septembre 1967. Horlogerie, bijouterie, optique. Wüthrich Frères, suc. d'Ernest Berger, à Payerne, société en nom collectif (FOSC. du 17 janvier 1963, page 157), horlogerie, bijouterie, optique. La société est dissoute depuis le 31 janvier 1967. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société à responsabilité limitée «Wüthrich Frères S. à r.l.», à Payerne, inscrite ci-après.

1^{er} septembre 1967. Horlogerie, bijouterie, optique. Wüthrich Frères S. à r.l., à Payerne. Suivant acte authentique et statuts du 28 août 1967, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour but l'exploitation d'un commerce d'horlogerie, de bijouterie et d'optique. La société continue l'exploitation de la maison «Wüthrich Frères, suc. d'Ernest Berger», à Payerne, société en nom collectif dont apport a été fait à la nouvelle société avec effet au 1^{er} février 1967. La société peut acquérir des participations à toutes entreprises. Le capital social est de fr. 100 000. Les associés sont: Raymond Wüthrich et Marcel Wüthrich, les deux de Trub (Berne) et Chexbres, à Payerne, chacun pour une part de fr. 50 000. Raymond Wüthrich et Marcel Wüthrich ont fait apport à la société à responsabilité limitée de l'actif et du passif de la société en nom collectif «Wüthrich Frères, suc. d'Ernest Berger», à Payerne, selon bilan au 31 janvier 1967, accusant un actif de fr. 112 525.25 (machines et outillages, agencement et mobilier, stocks, débiteurs, comptes courants, chèques postaux et caisse) et un passif de fr. 100 000. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de fr. 100 000; il a été payé aux apporteurs par la remise à chacun d'eux d'une part sociale de fr. 50 000, entièrement libérée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Chacun des associés est gérant avec signature individuelle. Adresse de la société: dans ses locaux, Grand'Rue 25.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de St-Maurice

1^{er} septembre 1967. Télésiège de la Creusaz S.A. les Marécottes, à Salvan (FOSC. du 25 mai 1965, page 1659). Par acte authentique du 28 août 1967, l'assemblée générale a modifié les statuts de la société. Il est ajouté au but la construction et l'exploitation de télécabines. Nouvelle raison sociale: Télécabine de la Creusaz S.A. les Marécottes. Le capital social a été porté de fr. 300 000 à fr. 1 200 000, par l'émission de 9000 actions au porteur de fr. 100, entièrement libérées. Il est ainsi actuellement de fr. 1 200 000, divisé en 12 000 actions au porteur de fr. 100, entièrement libérées. Roger Pétremand est démissionnaire; il est remplacé comme membre sans signature au conseil d'administration par Jean-Robert Heitz, de Reinach (Argovie), à Salvan.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification. Société Anonyme Perrot, Duval et Cie, succursale de La Chaux-de-Fonds. Première inscription de la «Société Anonyme Perrot, Duval et Cie», à Genève: 27 décembre 1934; dernière publication: 21 juillet 1967, page 2496 (FOSC. N° 208 du 6 septembre 1967, page 2966).

Bureau du Locle

31 août 1967. Immeubles. S.I. Les Frères Le Locle S.A., au Locle. Suivant acte authentique et statuts du 30 août 1967, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction, la rénovation, la transformation, l'exploitation, l'acquisition d'une parcelle de terrain d'environ 1200 m² à détacher de l'article 6219 du cadastre du Locle pour le prix de fr. 4.50 le m² plus une indemnité forfaitaire de fr. 5000. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. René-François Faessler, de Bronschhofen (St-Gall), au Locle, a été désigné en qualité d'administrateur unique. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Locaux: chez l'administrateur: France 17, au Locle.

Genève - Genève - Ginevra

1^{er} septembre 1967. Hôtel-pension. Roger Peyraud, à Genève, hôtel-pension (FOSC. du 15 mars 1934, page 689). L'inscription est radiée d'office en vertu de l'art. 68, al. 1 ORC, appliqué par analogie, par suite de décès et remise de l'exploitation.

1^{er} septembre 1967. Café-brasserie-bar. M. F. Rausis, à Genève, café-brasserie-bar à l'enseigne «Sporting» (FOSC. du 26 juin 1953, page 1556). L'inscription est radiée d'office, en vertu de l'art. 68, al. 1 ORC, par suite de décès et cessation de l'exploitation.

1^{er} septembre 1967. Epicerie, etc. Marianne Renevey, à Genève, épicerie, laiterie et commerce de primeurs (FOSC. du 3 décembre 1964, page 3637). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

1^{er} septembre 1967. Pension. Vve Winkler, à Genève, pension (FOSC. du 29 octobre 1927, page 1916). L'inscription est radiée d'office, en vertu de l'art. 68, al. 1 ORC, par suite de décès et cessation de l'exploitation.

1^{er} septembre 1967. Café-brasserie. Mme V. Granata, à Chêne-Bourg, café-brasserie à l'enseigne «Taverne chenoise» (FOSC. du 27 juin 1962, page 1882). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

1^{er} septembre 1967. Café-restaurant. Jean-Claude Godat, à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Jean-Claude Godat, de et à Genève. Café-restaurant à l'enseigne «La Caillasse». 52, rue de Genève.

1^{er} septembre 1967. Produits en ciment. J. Räss, à Genève, fabrication de produits en ciment (FOSC. du 24 septembre 1957, page 2529). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation. Actif et passif repris par la maison «J. Räss, Pierre Flury succ.», à Genève.

1^{er} septembre 1967. Produits en ciment, etc.
J. Räss, Pierre Flury succ., à Genève. Chef de la maison: Pierre Flury, de et à Confignon, séparé de biens de Monique-Isabelle née Martel. Reprise de l'actif et du passif de la maison «J. Räss», à Genève. Fabrication de produits en ciment et de pierres artificielles. Pointe de la Jonction sn.
 1^{er} septembre 1967. Articles pharmaceutiques, etc.
 «Orbio» **Ramon Keller**, à Genève. Chef de la maison: Ramon Keller, de Genève, à Thônex. Fabrication et commerce d'articles pharmaceutiques et cosmétiques. 12, rue du Mont-Blanc.
 1^{er} septembre 1967. Articles photographiques, etc.
Mme L. Szenfeld, à Genève, articles photographiques, etc. (FOSC. du 8 juin 1966, page 1860). La maison ajoute à son objet la production et la diffusion de diapositifs et de films.
 1^{er} septembre 1967.
Laboratoire de Recherches Physiques SARL, à Veyrier (FOSC. du 19 juillet 1962, page 2111). Paul-René Vogel n'est plus associé ni gérant; ses pouvoirs sont radiés. La part de l'associé Herbert-Spencer Polin (inscrit) est portée à fr. 20 000 montant égal à celui du capital. Statuts modifiés le 7 août 1967. Pierre Sève, de France, à Veyrier, a été nommé gérant avec signature individuelle.
 1^{er} septembre 1967. Investissements de fonds, etc.
Agrocères SA, à Genève, investissements de fonds à l'étranger dans l'agriculture (FOSC. du 14 juin 1960, page 1770). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.
 1^{er} septembre 1967. Immeubles, etc.
Gefer SA, à Genève, achat, vente et exploitation de tous immeubles et appartements, etc. (FOSC. du 16 décembre 1960, page 3621). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.
 1^{er} septembre 1967.
Société Immobilière Angle-Montbrillant-Beaulieu, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 janvier 1961, page 233). Robert Bersier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Léon Stoffel, d'Arbon, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 7, place Longemalle, chez la Régie Immobilière SA.
 1^{er} septembre 1967.
Société Immobilière de Port-Tunnel Coligny, à Coligny, société anonyme (FOSC. du 12 juin 1961, page 1687). Robert Bersier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Léon Stoffel, d'Arbon, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse du siège administratif: Genève, 7, place Longemalle, chez la Régie Immobilière SA.
 1^{er} septembre 1967.
Simpatra, Société Financière et de Gestion SA, à Genève (FOSC. du 21 décembre 1964, page 3826). Nouvelle adresse: 17, rue Bovy-Lysberg, chez la Banque Troillet & Cie SA.
 1^{er} septembre 1967. Matières premières, etc.
Soninter SA, à Genève, toutes matières premières, etc. (FOSC. du 26 août 1966, page 2722). Jean Grütering et Victor Fischer ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs, ainsi que la procuration de Franz Robbe et Maurice van Bergen, sont radiés. Administration: Maurice Werbrouck, de Belgique, à Anvers (Belgique), président, Werner Hügli, de Mühledorf (Berne), à Chêne-Bougeries, secrétaire, et André Pfyffer d'Altishoven (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Procuration collective avec un administrateur ou un directeur a été conféré à Frans Van Sprengel, de Belgique, à Mortsel (Belgique).
 1^{er} septembre 1967. Matières premières, etc.
Sumaco SA, à Genève, achat, vente de matières premières etc. (FOSC. du 15 mars 1965, page 805). Louis Von Arx n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Peter Scherrer, de Bâle, à Binningen, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 17, rue Bovy-Lysberg, chez la Banque Troillet & Cie SA.
 1^{er} septembre 1967. Produits, etc.
Union Carbide Europa SA, à Genève, achat et vente de produits, etc. (FOSC. du 31 août 1967, page 2906). Alfred Marcou n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.
 4 septembre 1967. Boucherie.
Rudolf Bächler, à Genève, boucherie (FOSC. du 17 juin 1936, page 1478). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.
 4 septembre 1967. Boucherie, etc.
Olinto Bertuocelli, à Genève, boucherie et charcuterie (FOSC. du 6 novembre 1936, page 2617). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.
 4 septembre 1967. Articles textiles, etc.
R. Nicollat, à Genève, articles textiles, etc. (FOSC. du 28 mai 1965, page 1683). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.
 4 septembre 1967. Appareils pour l'entretien de toutes canalisations.
 «O-clair» **Charles Weibel**, à Genève, représentation d'appareils et d'équipements pour l'entretien de toutes canalisations (FOSC. du 21 juin 1966, page 2016). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.
 4 septembre 1967. Terrains, etc.
William-E. Züllig, à Vernier, location de terrains, etc. (FOSC. du 21 mars 1967, page 996). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.
 4 septembre 1967. Boucherie-charcuterie.
J. Chambrier, à Genève, boucherie-charcuterie (FOSC. du 29 janvier 1962, page 295). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Es werden vermisst:

- a) Extrakt von Fr. 184.66 vom 9. Januar 1843, Ziffer 9, ab GB Nr. 1549 des Alois Bachmann, Landwirt, Immensee.
 b) Capital von Fr. 351.65 vom 7. Dezember 1846, Ziffer 11, ab GB Nr. 1067. Capital von Fr. 263.74 vom 18. Februar 1841, Ziffer 11, ab BG Nr. 1508/09. Cassa-Capital von Fr. 46.40 vom 27. Januar 1840, Ziffer 8 a und b, je Fr. 23.20, ab GB Nr. 1655.

Cassa-Capital von Fr. 110.75 vom 27. Januar 1840, Ziffer 8 a-e je Fr. 22.15 ab GB Nr. 1658.
 Cassa-Capital von Fr. 42.20 vom 27. Januar 1840, Ziffer 8 a und b, je Fr. 21.10, ab GB Nr. 1662.
 Cassa-Capital von Fr. 20.— vom 22. September 1851, Ziffer 8 ab GB Nr. 1807.
 Cassa-Capital von Fr. 24.61 vom 27. Januar 1840, Ziffer 8 ab GB Nr. 2119, des Jakob Arnold, Zuchtbuchführer, Immensee.
 c) Cassa-Capital von Fr. 72.09 vom 27. Januar 1849, Ziffer 8 ab GB Nr. 1677. Cassa-Capital von Fr. 36.92 vom 27. Januar 1840, Ziffer 8 a ab GB Nr. 1695. Cassa-Capital von Fr. 28.14 vom 27. Januar 1840, Ziffer 8 b ab GB Nummer 1695.
 Cassa-Capital von Fr. 8.79 vom 27. Januar 1940, Ziffer 8 ab GB Nr. 1708. Cassa-Capital von Fr. 24.62 vom 27. Januar 1840, Ziffer 8 a ab GB Nr. 1717.
 Cassa-Capital von Fr. 26.37 vom 27. Januar 1840, Ziffer 8 b ab GB Nr. 1717.
 Cassa-Capital von Fr. 12.31 vom 27. Januar 1840, Ziffer 8 c ab GB Nr. 1717,
 des Josef Karl Meier, Landwirt, Volgisried, Immensee.
 d) Cassa-Capital von Fr. 263.73 vom 27. Januar 1840, Ziffer 8 b ab GB Nr. 1738, der Schweizerischen Bundesbahn, Kreis Luzern.
 e) Capital von Fr. 175.82 vom 22. März 1843, Ziffer 9, ab GB Nr. 1270, des Wilhelm Sidler, Ausserlehen, Immensee.
 f) Kaufschuldbrief von Fr. 200.— vom 26. Mai 1873, Ziffer 10, ab GB Nr. 1022. Cassa-Capital von Fr. 15.39 vom 31. Juli 1811, Ziffer 25, ab GB Nr. 1079, des Gottlieb Ammann-Umberg, Landwirt, Kiemcn, Immensee.
 Jedermann, der über diese Titel Auskunft geben kann, wird aufgefordert, der unterfertigten Amtsstelle innert Jahresfrist hievon Anzeige zu machen, sonst erfolgt die definitive Kraftloserklärung. (731^a)

6403 Küssnacht am Rigi, den 22. August 1967

Die Bezirksgerichtskanzlei Küssnacht am Rigi

Der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes vom 27. Dezember 1916 von Fr. 42 000.—, lastend auf Grundbuch Solothurn, Nr. 1852, zugunsten des Bürgerspitals Solothurn, wird hiermit öffentlich aufgefordert, denselben innert einer Frist von einem Jahr, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (120^a)

4500 Solothurn, den 10. Januar 1967

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Dr. A. Jeger

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 870 CC, 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur inconnu de l'obligation hypothécaire au porteur, en 3^e rang, de Fr. 20 000.—, inscrite le 27 juillet 1940 sous N° 105 au bureau du registre foncier de Neuchâtel, grevant l'article 6746 du cadastre de Neuchâtel, de produire ce titre au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 4 juillet 1968, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (579^a)

2000 Neuchâtel, le 4 juillet 1967

Le président du Tribunal I de Neuchâtel:
Rougemont

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 870 CC, 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur inconnu du carnet d'épargne N° 255431 de la Banque cantonale neuchâteloise présentant un montant de Fr. 14 824.85, de produire ce document au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 4 janvier 1968, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (580^a)

2000 Neuchâtel, le 4 juillet 1967

Le président du Tribunal I de Neuchâtel:
Rougemont

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 870 CC, 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur inconnu des trois cédules hypothécaires au porteur, en 2^e rang, de Fr. 18 000.— inscrit le 2 octobre 1947 sous N° 400, de Fr. 6000.— inscrit le 2 octobre 1947 sous N° 401, de Fr. 26 000.— inscrit le 1^{er} octobre 1953 sous N° 370 du bureau du registre foncier de Neuchâtel, grevant les articles 8241 et 8242 du cadastre de Neuchâtel, de produire ces titres au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, jusqu'au 4 juillet 1968, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (581^a)

2000 Neuchâtel, le 4 juillet 1967

Le président du Tribunal I de Neuchâtel:
Rougemont

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Tinos Verwaltungs-Aktiengesellschaft, in Liquidation, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. Juni 1967 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich, schriftlich und mit Begründung beim Liquidator der Gesellschaft, Edwin Bänziger, Schöneckg 7, 6300 Zug, anzumelden. (AA. 228^a)

6300 Zug, 7. September 1967

Der Liquidator:
Edwin Bänziger

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Verwertung der Kernobsttrester der Ernte 1967

(Vom 5. September 1967)

Die Alkoholverwaltung erlässt gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 5. September 1967 über die Verwertung der Kernobststernte 1967 folgende Weisungen:

I. Grundsatz

Die Verwertung der Kernobsttrester hat weitmöglichst ohne Brennen zu erfolgen. Zu diesem Zwecke sind die Birnentrester und, falls nicht für die Pektinengewinnung bestimmt, auch die Apfeltrester der Verfütterung zuzuführen. Dabei sind sie, dort wo dies nach den Bestimmungen des schweizerischen Milchlieferungsregulatives zulässig ist, in erster Linie in frischem Zustande abzugeben. Die Alkoholverwaltung behält sich vor, die Betriebe zur Abgabe von Nasstrestern für die Verfütterung zu verpflichten, soweit ihr hierfür ein Bedarf gemeldet wird.

II. Beiträge

Um die Kernobsttrester möglichst weitgehend der Verfütterung zuzuführen, richtet die Alkoholverwaltung folgende Beiträge aus:

1. Frachtbeiträge

- a) Frachtbeiträge werden geleistet für
- die Lieferung von Nasstrestern in die nächstgelegene Trocknerei und für den Rücktransport der Trockentrester (Werkverkehr), sofern die Trester nicht im eigenen Betrieb getrocknet werden können;
 - den Transport von zur Verfütterung im Inland bestimmten Birnen- und Apfeltrockentrestern ab Trocknerei oder Obstverwertungsbetrieb, sofern die Verkäufe an Landwirte für den Eigenbedarf oder an den Futtermittelimporthandel erfolgen;
 - Ausgleichslieferungen von Nasstrestern an Obstverwertungsbetriebe zur Abgabe für die Frischverfütterung oder zum Silieren, sofern hierfür vorgängig die Zusicherung der Alkoholverwaltung eingeholt worden ist.
- Abgesehen vom Werkverkehr werden die Frachtbeiträge für die gleiche Ware nur einmal, in der Regel für den Transport zum ersten Abnehmer, ausgerichtet.

Von den Leistungen sind ausgeschlossen:

- Transporte von Nasstrestern an Verbraucher;
- Tresterlieferungen innerhalb des Ortsrayons;
- Trestertransporte über Entfernungen von weniger als 5 km. Eine Ausnahme bildet der Werkverkehr mit Trocknereien, sofern diese nicht im Ortsrayon liegen.

- b) Vergütet werden die nachgewiesenen reinen Frachtkosten, höchstens aber die nachstehend aufgeführten Frachtsätze, berechnet für das tatsächliche Gewicht der transportierten Trester:

- Bahnsendungen
Bei Beförderung von frischen oder getrockneten Kernobstrestern als Stückgut die Frachtsätze für ermässigt Frachtstückgut;
Bei Beförderung in Wagenladungen:
Nasstrester: Die Frachtsätze der Tarifklasse 5;
Trockentrester: Die Frachtsätze der Tarifklasse 4.
- Strassentransporte
Die Ansätze des vom Treuhänderverband des Autotransportgewerbes (TAG) mit Gültigkeit ab 1. September 1967 herausgegebenen Tarifes für Kernobsttrestertransporte und zwar für
Lieferungen von weniger als 8000 kg brutto der 5-Tonnenart; Lieferungen von 8000 kg brutto und mehr der 10-Tonnenart.

Bei Werkverkehr zwischen Obstverwertungsbetrieben und Trester-trocknereien über Distanzen von weniger als 5 km wird ein Frachtbeitrag von Fr. -.40 je 100 kg ausgerichtet.

Für die Ermittlung der Wegstrecke sind die im Tarif für den Ueberlandverkehr des TAG angegebenen Entfernungen und Anschlussdistanzen für die einfache Wegstrecke massgebend. Wo solche fehlen, wird die Entfernung nach der ACS- oder TCS-Karte für den kürzesten Weg ermittelt. Auf die Lage der Betriebe innerhalb einer Ortschaft wird keine Rücksicht genommen.

2. Trocknungsbeiträge

- a) Trocknungsbeiträge für Birnen- und Apfeltrockentrester, die im Inland als Futtermittel Verwendung finden, werden ausgerichtet für
- an Landwirte für den Eigenbedarf verkaufte Trockentrester;
 - im eigenen Betriebe verfertigte oder verarbeitete Trockentrester, sofern der Nachweis hierfür erbracht wird;
 - an den Futtermittelimporthandel verkaufte Trockentrester.
- b) Der Trocknungsbeitrag für getrocknete Trester beträgt bei
- Verkauf an Landwirte Fr. 1.50 je 100 kg netto;
 - Verwendung im eigenen Betrieb Fr. 1.50 je 100 kg netto;
 - Verkauf an den Futtermittelimporthandel Fr. 2.- je 100 kg netto.

III. Beitragsherechtigung

Anspruch auf die in Ziff. II vorgesehenen Beiträge haben nur gewerbliche Obstverwertungsbetriebe, welche die in diesen Weisungen aufgestellten Bedingungen erfüllen. Beiträge für Trockentrester werden ausschliesslich an gewerbliche Obstverwertungsbetriebe, die in eigener Anlage oder im Lohnauftrag Trester trocknen bzw. trocknen lassen, ausgerichtet, sofern die Trockentrester an Futtermittelimporteure oder für den Eigenbedarf an Landwirte verkauft oder im eigenen Betrieb verwendet werden.

IV. Qualitätsvorschriften

Die Trester müssen in ihrer Qualität den Vorschriften des landwirtschaftlichen Hilfsstoffbuches entsprechen. Sie dürfen überdies nicht ausgelaugt oder mit Wasser beschwert sein.

V. Verkaufspreise

Für Trockentresterverkäufe, für welche Beiträge der Alkoholverwaltung beansprucht werden, sind folgende Fixpreise, bezogen auf das Nettogewicht, verbindlich:

	Trockentrester je 100 kg	
	Äpfel	Birnen
Bei Verkäufen an		
- Futtermittelimporteure	Fr. 27.-	Fr. 22.-
- Landwirte für den Eigenbedarf		
Verkäufe bis zum 28. Februar 1968	Fr. 28.50	Fr. 23.50
Verkäufe nach dem 28. Februar 1968	Fr. 30.25	Fr. 25.25

Sofern gemischte Trockentrester zur Abgabe gelangen, ist der Preis vom Verkäufer entsprechend dem Anteil der Birnen- und Apfeltrester festzulegen.

VI. Lagerzuschläge

Bei Lieferung an den Futtermittelimporthandel kann ab 1. Januar 1968 für die Lagerung zu den festgesetzten Preisen ein Zuschlag von Fr. -.20 und ab 1. Mai 1968 von Fr. -.40 je 100 kg und Monat aufgerechnet werden.

Bei Abgabe an Landwirte für den Eigenbedarf ist der Lagerzuschlag in den nach dem 28. Februar 1968 erhöhten Tresterpreisen eingeschlossen. Weitere Zuschläge sind unzulässig.

VII. Abrechnung

Die Abrechnungen über Fracht- und Trocknungsbeiträge für Kernobsttrester sind von den Obstverwertungsbetrieben nach Abschluss der Kampagne, spätestens aber bis 1. Juni 1968, der Alkoholverwaltung einzureichen. Eine Ausnahme bilden die Verkäufe über die Centralgenossenschaft für alkoholfreie Verwertung von Obstüberschüssen und Obstrestern (CAVO), Bischofszell. Für diese können die Abrechnungen bis zum 31. August 1968 zugestellt werden.

Den Beitragsabrechnungen sind nachstehende Verzeichnisse im Doppel, getrennt nach Abnehmerkategorien, beizufügen (Formulare hierfür können bei der Alkoholverwaltung unentgeltlich bezogen werden):

- Ausgleichslieferungen von Nasstrestern;
- Trockentresterverkäufe an Landwirte für den Eigenbedarf;
- Trockentresterverkäufe an den Futtermittelimporthandel;
- Trockentresterverbrauch im eigenen Betrieb.

Ferner sind den Beitragsabrechnungen folgende Belege, geordnet nach den Verzeichnissen, beizulegen:

- Doppel der Verkaufsrechnung (Nebenkosten wie Lagerzuschläge, Kleinmengenzuschläge, Mahlohne, zusätzliche Frachtkosten usw. sind auf der Rechnung neben dem Trestergrundpreis gesondert aufzuführen);
- Frachtbrief oder Transportrechnung bzw. -gutschrift (bei Eigentransport Lieferschein);
- Verladeauftrag der CAVO, wenn der Verkauf über diese erfolgte;
- Auftragsbestätigung der Futtermittelimporthandelsfirma, sofern die Verkäufe nicht über die CAVO erfolgen;
- Waagschein oder Betriebsrapporte für die im eigenen Betrieb verbrauchten Trester.

2. Gewerbliche Obstverwertungsbetriebe, die Ueberschüsse mit Beiträgen der Alkoholverwaltung verwerten wollen, haben vorgängig bei ihr um ein entsprechendes Verarbeitungscontingent für die in Aussicht genommene Verwertungsart nachzusuchen. Sie haben sich zu verpflichten, für sämtliches zur Verarbeitung gelangendes Obst bei der Annahme die vorgeschriebene Qualitätskontrolle vorzunehmen, den Anordnungen der Ueberwachungsorgane Folge zu leisten und der Alkoholverwaltung über die Obstannahme und Verarbeitung wöchentlich zu rapportieren.

3. Verarbeitungscontingente werden in Uebereinstimmung mit den im gegebenen Zeitpunkt Anwendung findenden Verwertungsmassnahmen erteilt an:

- a) Konzentrierbetriebe;
- b) Kolonnenbrennereien;
- c) Abpressbetriebe, die Brennsaft aus Brennobst oder aus Mostbirnen zur Abgabe an eine Kolonnenbrennerei erzeugen.

IV. Beiträge

1. Beiträge für die Verwertung von überschüssigem Mostobst im Inland werden nur gewerblichen Obstverwertungsbetrieben gewährt. Diese haben sich darüber auszuweisen, dass für sämtliches von ihnen übernommene Mostobst und Brennobst die dafür festgesetzten Mindestpreise bezahlt worden sind.

2. Für die im Rahmen der erteilten Verarbeitungscontingente verarbeiteten Mostobstüberschüsse gewährt die Alkoholverwaltung die vorgesehenen Beiträge auf Grund besonderer Weisungen.

3. Andere Beiträge werden nur ausgerichtet, wenn sie vorgängig bei der Alkoholverwaltung nachgesucht und von dieser schriftlich zugesichert worden sind.

Instructions

de la régie fédérale des alcools concernant l'utilisation du marc de fruits à pépins de la récolte de 1967

(Du 5 septembre 1967)

Vu l'arrêté du Conseil fédéral du 5 septembre 1967 concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1967, la régie édicte les instructions suivantes:

I. Principe

Le marc de fruits à pépins doit être utilisé autant que possible sans distillation. En conséquence, le marc de poires, de même que le marc de pommes qui n'est pas nécessaire à la fabrication de pectine, doivent servir à l'affouragement. Lorsque les dispositions du règlement suisse de livraison de lait le permettent, le marc doit en première ligne être affouragé à l'état frais. La régie se réserve d'obliger les cidreries à vendre du marc frais pour l'affouragement dans la mesure où un besoin lui est annoncé.

II. Subsides

Afin que le marc de fruits à pépins soit utilisé autant que possible pour l'affouragement, la régie accorde les subsides suivants:

1. Contribution aux frais de transport

- a) Des subsides pour frais de transport sont accordés:
 - pour le trafic entre les cidreries et les sécheries (marc frais expédié à la sécherie la plus proche et marc séché ramené à la cidrerie), en tant que les marcs ne peuvent pas être séchés à la cidrerie même;

- pour le transport à partir de la sécherie ou de la cidrerie, de marc de poires et de pommes séché en vue de l'affouragement dans le pays, en tant que cette marchandise est vendue aux agriculteurs pour l'utilisation à la ferme ou aux importateurs de fourrages;
- pour le marc frais livré à des cidreries à titre de compensation et destiné à l'affouragement à l'état frais ou à l'ensilage. Dans ce cas, le consentement de la régie doit être demandé préalablement.

A l'exception du trafic entre les cidreries et les sécheries, les subsides pour frais de transport sont accordés une seule fois pour la même marchandise, en règle générale pour le transport au premier destinataire.

Sont exclus des subsides:

- les transports de marc frais aux utilisateurs;
- les livraisons de marc à l'intérieur du rayon local;
- les envois de marc sur une distance inférieure à 5 km, sauf pour le trafic entre les cidreries et les sécheries, en tant que celles-ci ne sont pas situées dans le rayon local.

b) Sont remboursés les frais de transport réels, dûment prouvés, mais au maximum les tarifs ci-dessous, calculés d'après le poids effectif des marcs transportés:

- Transports par rail.

Pour les expéditions par colis de marc frais ou de marc séché de fruits à pépins, les taxes de transport réduites des expéditions partielles par petite vitesse.

Pour les envois par wagons complets:

- marc frais: les taxes du tarif de la classe 5;
- marc séché: les taxes du tarif de la classe 4.

- Transports par route.

Les taux du tarif de la Fédération suisse de l'industrie des transports automobiles (TAG) applicables à partir du 1^{er} septembre 1967 au transport de marc de fruits à pépins, à savoir:

- pour les transports inférieurs à 8000 kg brut, le tarif de 5 tonnes;
- pour les transports de 8000 kg brut et plus, le tarif de 10 tonnes.

Pour le trafic entre les cidreries et les sécheries sur une distance de moins de 5 km, le subside est de 40 centimes par 100 kg.

Le trajet est déterminé conformément aux distances et correspondances données pour le chemin le plus court par le tarif de la TAG pour le trafic à grande distance. Faute d'indications, il sera calculé d'après la carte de l'ACS ou du TCS pour le plus court chemin. La situation de l'exploitation dans une localité n'est pas prise en considération.

2. Contribution aux frais de séchage

a) Des subsides pour le marc de poires et de pommes séché, utilisé comme fourrage dans le pays, sont accordés pour

- le marc séché vendu aux agriculteurs pour l'affouragement dans leur propre exploitation;
- le marc séché affouragé ou mis en œuvre dans l'exploitation, dans la mesure où cela est dûment prouvé;
- le marc séché vendu aux importateurs de fourrages.

b) La contribution aux frais de séchage est de

- 1 fr. 50 par 100 kg net pour le marc vendu aux agriculteurs;
- 1 fr. 50 par 100 kg net pour le marc utilisé dans l'exploitation;
- 2 francs par 100 kg net pour le marc vendu aux importateurs de fourrages.

III. Droit aux subsides

Seules les cidreries professionnelles qui remplissent les conditions énoncées dans ces instructions ont droit aux subsides prévus au chiffre II. Des subsides pour le marc séché ne sont accordés qu'aux cidreries professionnelles qui séchent du marc dans leur propre installation ou en font sécher à façon, pour autant que le marc séché soit vendu à des importateurs de fourrages ou à des agriculteurs pour l'affouragement dans leur propre exploitation, ou utilisé dans la cidrerie.

IV. Prescriptions concernant la qualité

La qualité du marc doit être conforme aux prescriptions du manuel de matières auxiliaires de l'agriculture. En outre, le marc ne doit pas être épuisé ni alourdi au moyen d'eau.

V. Prix de vente

Pour les ventes de marc séché, pour lequel des subsides de la régie sont requis, les prix ci-après, se rapportant au poids net, sont obligatoires:

Ventes aux	marc séché par 100 kg	
	poires	poires
- importateurs de fourrages	27 francs	22 francs
- aux agriculteurs pour l'affouragement dans leur exploitation		
ventes jusqu'au 28 février 1968	28 fr. 50	23 fr. 50
ventes après le 28 février 1968	30 fr. 25	25 fr. 25

Si la livraison comprend du marc de poires et de pommes, le prix devra être fixé par le vendeur qui tiendra compte des quantités composant le mélange.

VI. Suppléments pour l'entreposage

Pour les livraisons de marc aux importateurs de fourrages, un supplément de 20 centimes à partir du 1^{er} janvier 1968 et de 40 centimes à partir du 1^{er} mai 1968 par 100 kg et par mois pour l'entreposage peut être ajouté aux prix fixes.

Quant aux ventes aux agriculteurs pour l'affouragement dans leur exploitation, le supplément pour l'entreposage est inclus dans le prix augmenté, valable après le 28 février 1968. D'autres suppléments ne sont pas admis.

VII. Comptes

Les cidreries adresseront à la régie leurs comptes concernant les contributions aux frais de transport et de séchage pour les marcs de fruits à pépins à la fin de la campagne, mais au plus tard jusqu'au 1^{er} juin 1968. Font exception, les ventes faites par l'intermédiaire de la Société coopérative centrale pour l'utilisation non alcoolique des excédents de récolte et marcs de fruits (CAVO), Bischofszell. Les comptes s'y rapportant peuvent être envoyés jusqu'au 31 août 1968.

Les comptes relatifs aux subsides seront accompagnés des listes suivantes, établies en double exemplaire et séparées par catégories d'acheteurs (la régie remet gratuitement les formules à cet effet):

- ventes de marc frais à titre de compensation;
- ventes de marc séché aux agriculteurs pour l'affouragement dans leur exploitation;
- ventes de marc séché aux importateurs de fourrages;
- utilisation de marc séché par l'entreprise elle-même.

En outre, les pièces justificatives suivantes, classées dans l'ordre des listes, doivent être jointes aux comptes relatifs aux subsides:

- les doubles des factures de vente (les frais accessoires tels que suppléments d'entreposage, majorations de prix pour petites quantités, frais de mouture, frais de transport supplémentaires, etc., doivent être indiqués séparément sur la facture, à côté du prix de base du marc);
- les lettres de voiture, les factures ou les notes de crédit du camionneur (pour les transports effectués par les cidreries, le bulletin de livraison);
- les ordres de chargement de la CAVO pour les ventes faites par son intermédiaire;
- les confirmations d'ordres des maisons d'importation de fourrages pour les ventes qui ne sont pas faites par l'intermédiaire de la CAVO;
- les bulletins de pesage ou les rapports d'exploitation lorsque l'entreprise utilise elle-même le marc séché.

Pour le marc séché à façon, les comptes seront envoyés par les cidreries ayant donné l'ordre de séchage. On y joindra une liste supplémentaire, accompagnée des pièces justificatives (comptes, bulletins de pesage ou de livraison) qui devra être établie pour le trafic avec les sécheries. En outre, les livraisons effectuées directement par les sécheries seront mentionnées spécialement dans les listes concernant les ventes de marc séché.

La régie se réserve de vérifier l'exactitude des pièces justificatives qui lui sont soumises en les comparant à la comptabilité et aux stocks des exploitations.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis - Situation 7. September/septembre 1967		Veränderungen Changements	
		Fr.	Fr.
Aktiven - Actif			
Goldbestand - Encaisse or	12 296 431 554.40	-	5 437 775.55
Devisen - Devises	1 424 228 561.96	-	15 980 975.36
Kursgesicherte Guthaben bei ausländischen Notenbanken - Avoirs avec garantie de change auprès de banques d'émission étrangères	173 920 000.-	-	-
Inlandportfeuille - Portfeuille effets sur la Suisse	91 284 175.35		
Wechsel - Effets de change			
Schatzanweisungen des Bundes - Bons du Trésor de la Confédération suisse	-	+	682 571.15
Lombardvorschüsse - Aances sur nantissement ..	15 895 017.08	+	2 460 108.-
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. - Bons du Trésor étrangers en fr. s.	432 000 000.-	-	-
Wertschriften - Titres			
deckungsfähige - pouvant servir de couverture ..	5 448 800.-		
andere - autres	180 290 801.-	-	-
Korrespondenten - Correspondants			
im Inland - en Suisse	17 065 599.41		
im Ausland - à l'étranger	35 071 086.58	+	2 227 041.93
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	75 615 386.-	-	243 731.81
Zusammen - Total	14 747 250 981.78		
Passiven - Passif			
Eigene Gelder - Fonds propres	59 000 000.-	-	-
Notenumlauf - Billets en circulation	9 946 752 460.-	-	174 590 650.-
Tätig fällige Verbindlichkeiten - Engagements à vue:			
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 512 185 902.77		
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - autres engagements à vue	525 117 904.85	+	154 397 365.27
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung - Comptes de virements de banques temporairement liés	690 000 000.-	-	-
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme ..	600 000 000.-	-	-
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	414 194 714.16	+	3 900 523.09
Zusammen - Total	14 747 250 981.78		

Offizieller Diskontsatz seit 10. 7. 67 - Taux officiel d'escompte depuis le 10. 7. 67 3%
Offizieller Lombardzinsfuß seit 10. 7. 67 - Taux officiel pour avance depuis le 10. 7. 67 3 1/2%

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Oktober 1966
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1^{er} octobre 1966

- a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 3 1/2% b) für übrige Pflichtlager 3 1/2%
pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages 212. 11. 9. 67

France

Réglementation du commerce des fruits et légumes

Abrogé des dispositions antérieures - et en particulier l'arrêté du 7 août 1958¹⁾ relatif au commerce des pommes et poires de table et celui du 8 septembre 1966²⁾ concernant la «commercialisation» des pommes de table -, l'arrêté du 21 août 1967, publié dans le «Journal Officiel» du 3 du mois suivant, prescrit que les fruits et légumes de toute origine, présentés comme normalisés, doivent être conformes aux normes de qualité adoptées par la Communauté économique européenne.

L'arrêté précise par ailleurs les caractéristiques des emballages employés pour le conditionnement des fruits et légumes d'origine française, présentés comme normalisés et quelles sont les indications que ces emballages doivent comporter soit directement soit au moyen d'une étiquette solidement fixée. Des dispositions particulières réglementent enfin le négoce de certains fruits (raisins de table de toute origine, pêches d'origine française, etc.).

La Division du commerce à Berne donnera de plus amples renseignements au sujet des dispositions de cet arrêté aux intéressés qui lui en feront la demande par écrit.

¹⁾ Voir FOSC. Nos 201 et 217 des 29 août et 17 septembre 1958.

²⁾ Voir FOSC. No 237 du 10 octobre 1966. 212. 11. 9. 67

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
8001 Zürich
Bahnhofstrasse 58

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe
Juni 1967)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 44 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 80-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

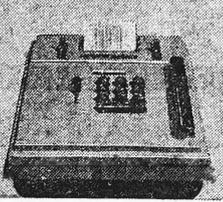
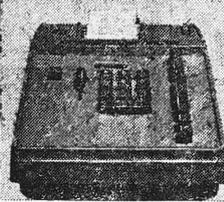
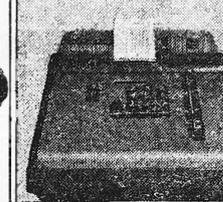
Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition juin 1967)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 44 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 80-520. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce 3000 Bern

			
Champion 7.83.54 Unwahrscheinlich: 8/9stellig, elektrisch, rechnet unter Null	Imperial 17.85.54 Ein besondere günstige Modell, 10/11stellig, elektrisch, rechnet auch unter Null		Premier 71.88.54 Vollkommener Bedienungskomfort, 13/14stellig und 10/11stellig

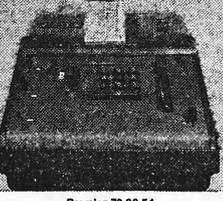
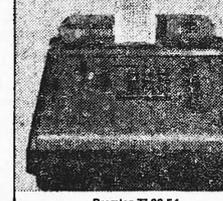
Wähle weise, wähle Victor

	
Custom 72.85.54 Die preisgünstigste Rechenmaschine mit automatischer Multiplikation	Custom 73.85.54 Multiplikation und Division vollautomatisch

VICTOR

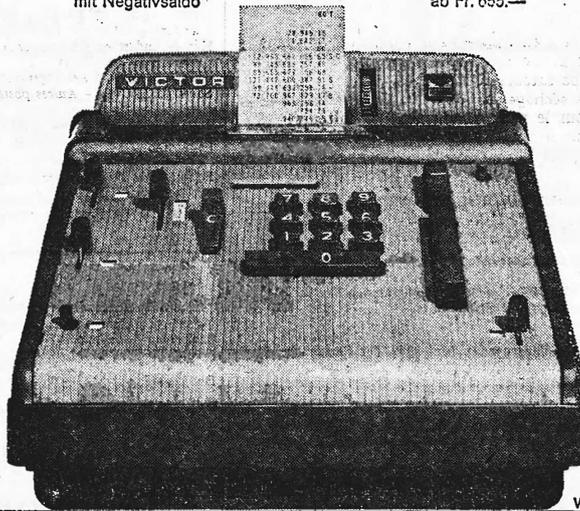
Nur VICTOR bietet diese Auswahl. Von der einfachen Addiermaschine bis zum druckenden Rechenautomaten für Multiplikation und Division, mit Rückübertragung, mit konstantem Multiplikator, konstantem Divisor. Bald auch den elektronischen Tischrechner VICTOR 3900, mit 2 Speichern, 1 Gedächtnis, 20 Stellen (Gewicht ca. 11 kg).

VICTOR-Kunden werden fachmännisch beraten. Sie erhalten genau die Maschine, die ihren Bedürfnissen, ihrer Branche entspricht. — Dank der reichhaltigen Modellreihe.

	
Premier 79.88.54 Der Hochleistungsrechner für alle 4 Operationen, 13/14stellig	Premier 77.88.54 Ein druckender Rechenautomat für alle 4 Operationen, 13/14stellig

Die VICTOR hat sich bewährt. Kein Wunder, dass bisher nahezu 3000000 VICTOR verkauft worden sind.

Rechenautomaten ab Fr. 1390.—, elektrische Addiermaschinen mit Negativsaldo ab Fr. 655.—



Büfa
Halle 6
Stand 608



Direma

Generalvertretung für die Schweiz:
DIREMA Diktier- und Rechenmaschinen AG, Räfelfstr. 20, 8045 Zürich, Tel. 051/35 73 73

Verkaufs- und Serviceorganisation:			
5000 Aarau	Otto Mathys AG, Buchserstrasse 7	064 22 14 83	
5400 Baden	Otto Mathys AG, Mellingerstrasse 10	056 2 50 15	
4000 Basel	Hermes-Schreibmaschinen-Vertriebs AG, Aeschenvorstadt 24	061 24 59 93	
9011 Bern	Eugen Keller & Co. AG, Monbijoustrasse 22	031 25 34 91	
7000 Chur	Jules Escher, Poststrasse 38	081 2 24 62	
1720 Davos	Jules Escher, Promenade 24	083 3 51 70	
7200 Fribourg	Bureau Complet, rue de Lausanne 74	037 2 30 89	
1201 Genève	Bureau Service Actio SA, 12-14 rue Voltaire	022 44 29 29	
8750 Glarus	Zweileri & Co., Bahnhofstrasse	055 5 19 92	
2540 Grenchen	Büromaschinen AG, Bettlachstrasse 23	065 8 20 31	
1000 Lausanne	Armand Stettler, 7 avenue du Théâtre	021 22 86 16	
	Campiche SA, 3, rue Pèpinet	021 22 22 22	
4410 Liestel	Hermes-Schreibmaschinen-Vertriebs AG, Amtshausgasse 4	061 84 25 16	
6900 Lugano	La Tecnografica, A. Manfredi & Co., Via Canova	091 2 45 39	
6000 Luzern	Lötscher AG, Pilatusstrasse 10	041 3 20 22	
4600 Olten	Otto Mathys AG, Ziegelfeldstrasse 6	082 5 38 23	
4500 Solothurn	Büromaschinen AG, Marktplatz 45	065 2 33 22	
9000 St. Gallen	Markwalder & Co. AG, Kornhausstrasse 5	071 22 59 31	
8400 Winterthur	Bösiger & Co., Metzgergasse 4	052 2 34 28	
4800 Zolingen	Otto Mathys AG, Kirchplatz 6	062 8 38 60	
6300 Zug	Joseph Wickart, Neugasse 26	042 4 00 72	
8023 Zürich	Aup. Baggenstos & Co., Waisenhausstrasse 2 und Uraniastrasse 7	051 25 66 94	

Verkauf auch durch andere gute Bürotachgeschäfte

Société de Valeurs Textiles Bâle

Palement du dividende aux bons de jouissance

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 10 juin 1967, le dividende pour l'exercice 1966, s'élevant

à brut	Fr. 200.—
./ 30% impôt anticipé	Fr. 60.—
	Fr. 140.—

par bon de jouissance, est payable à partir du 15 septembre 1967 à la Société de Banque Suisse à Bâle ou au siège de la société, contre remise du coupon N° 17.

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Kurhausgesellschaft Interlaken

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, 18. September 1967, 17 Uhr, im Kursaal Interlaken

Traktanden:

Neubau Hauptportal (Orientierung, Bau- und Finanzierungsbeschlüsse)

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Freitag, 15. September, bei der Kantonalbank von Bern in Interlaken und der Schweizerischen Bankgesellschaft in Interlaken bezogen werden.

Interlaken, 3. September 1967

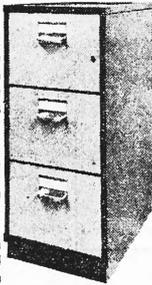
Der Verwaltungsrat

Feuersicher



Es gibt nur wenige Unterlagen in einer Firma, die unbedingt vor Feuer geschützt werden müssen. Aber diese wenigen dürfen auf keinen Fall verloren gehen, denn sie sind lebenswichtig für das Fortbestehen des Unternehmens. Es sind dies z.B. Verträge, Versicherungspapiere, Fabrikations- und Patentunterlagen, häufig auch Microfilme oder Magnetbänder.

Als Zeitungsleser wissen Sie, dass in unserem Land jedes Jahr viele Firmen durch



Feuer ganz empfindlich geschädigt werden. Zum Schutz unersetzlicher Dokumente hat Chubb London das grösste Programm feuersicherer Organisations-Möbel entwickelt. Auf der ganzen Welt haben sich in Fällen von Brandkatastrophen CHUBB Schränke als feuersicher erwiesen.

Feuertest nach englischer Standardkurve. Je nach Modell 1½ bis 2 Stunden bei Erhitzung bis auf 1025 Grad Celsius, mit Sturz aus 9.15 m Höhe bei 930 Grad Celsius.

Das Programm umfasst Schubladenschränke in allen Grössen, Aktenschränke, Pulte, Schränke für Microfilme, Lochkarten, Magnetbänder und Disk-Packs.

Generalvertretung:
Definitiv Organisation AG
Förlibuckstrasse 110 Zürich
Tel. 051/44 46 00

Neu

Büfa: Halle 7 Stand 711

Société Internationale Pirelli S.A., Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Dienstag, 26. September 1967, um 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, St. Jakobsstrasse 41, Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung sowie des Geschäftsberichtes 1966/67 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Rechnung 1966/67 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz per 30. Juni 1967, der Bericht der Revisoren sowie der Geschäftsbericht mit dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen am Sitz der Gesellschaft, St. Jakobsstrasse 41, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für diese Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis bis und mit Donnerstag, den 21. September 1967, bezogen werden bei folgenden Banken:

in der Schweiz: Schweizerischer Bankverein in Basel, sowie bei dessen sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen; Schweizerische Kreditanstalt in Zürich, sowie bei deren sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen; Herren A. Sarasin & Cie. in Basel;

in Frankreich: Herren Lazard Frères & Cie. in Paris; L'Union Européenne Industrielle et Financière in Paris; Crédit Lyonnais in Paris.

Basel, den 11. September 1967

Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. Kohli

IN BIEL

Nähe Güterbahnhof zu verkaufen evtl. zu vermieten

INDUSTRIE-LIEGENSCHAFT

umfassend drei neuere Geschäftsgebäude mit SBB-Geleiseanschluss und guter Strassenzufahrt, Hall. 4130 m², einschliesslich 1400 m² Bauland, direkt an bedeutendem Verkehrsplatz.

Geeignet für Fabrikations-, Speditions-, Lagerhausbetrieb, Grossgarage mit Service-Station usw.

Auskunft und Unterlagen unter Chiffre M 40572 U, an Publicitas AG., 2501 Biel.

GROSSHANDELSUNTERNEHMEN

Für bekannte Firma im Raume Zürich suchen wir finanztechnisch qualifizierten Fachmann als

CHEF

FINANZ- und RECHNUNGSWESEN

Beherrschen der Gebiete Finanzplanung, Budgetierung, Investitionen, Revision, Bilanz, sowie Sinn für Personalführung werden vorausgesetzt.

Interessenten (Alter zirke 35-45) sind gebeten, ihre Eingabe mit handschriftlichem Begleitschreiben oder ihre Anmeldung zu einer orientierenden Besprechung zu richten an:

Arbeitspsychologisches Institut
Dr. C. Halter
Universitätsstrasse 69, Postfach 273
8033 Zürich

Unser Institut sichert Ihnen nach Wunsch volle Diskretion zu. (Telephon 051 / 26 39 54)

S.I. En Plamont Orbe «C» à Orbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

(deuxième assemblée)

pour le jeudi 21 septembre 1967, à 17 heures, dans les locaux de Regissa, Madeleine 33 b, à Vevey, avec l'ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Seuls les actionnaires faisant partie de la convention de juillet 1963 peuvent assister à l'assemblée ou s'y faire représenter.

Le conseil d'administration

Im Rahmen einer grösseren Rationalisierung und weiteren Automatisierung planen wir die Zusammenlegung zweier Betriebe an einem Ort. Dadurch würde in einer ostschweizerischen Gemeinde

eine grössere Fabrikliegenschaft mit mehreren Fabrikgebäuden viel Landreserven und Eigenenergie-Versorgung

für andere Fabrikationszwecke verfügbar. Auch ein Teil einer tüchtigen Belegschaft wäre bereit, sich in einer neuen Fabrikation einsetzen zu lassen.

Es würde unsere Firma auch sehr interessieren, eine Beteiligung unsererseits an einer neuen Fabrikation zu prüfen. Eine gut ausgebaute Büro-Organisation könnte ebenfalls zur Verfügung gestellt werden. Unser Objekt würde sich eignen für Betriebe der Apparateindustrie, der chemischen oder pharmazeutischen Industrie, der Metallbranche, der Bekleidungs- oder Textilindustrie und der Nahrungsmittelindustrie. Für Schwerindustrie nicht geeignet.

Wer daran interessiert ist durch Inanspruchnahme einer bestehenden, noch neueren Fabrikliegenschaft selbst nicht bauen zu müssen und an seinem Domizil unter Personalmangel leidet, trete mit uns in Verbindung. Das beschriebene Objekt könnte frühestens im Jahre 1968 zur Verfügung gestellt werden. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

Anfragen sind erbeten unter Chiffre N 2814-19 an Publicitas AG. Zürich.

Das

Sparheft Nr. 18-71-67614

ausgestellt von der Bank Leu & Co. AG., mit einem Guthabensaldo von Fr. 1474.21, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiemit aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schalter der unterzeichneten Bank vorzuweisen; andernfalls wird dieses Sparheft als kraftlos erklärt und ein neues ausgestellt.

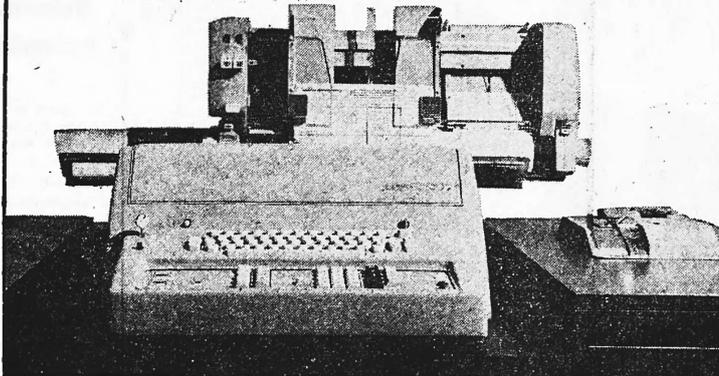
Bank Leu & Co. AG.



Inserate erschliessen
den Markt

Inserate im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

HERMES LÖST BUCHUNGSPROBLEME



HERMES C-3, Buchungsautomaten nach Mass, können von 3 bis zu 11 Rechenwerken ausgebaut werden. Sie sind mit Volltext und, sofern erwünscht, mit Kurztext-Tastatur ausgerüstet. Aussergewöhnliche Vielseitigkeit durch Steuerschienen mit 4 und Tabulatorschiene mit 8 Programmen. — Besonders praktisch und wirtschaftlich ist die HERMES C-3 mit Monomatic- oder Bimatic-Einzugsautomaten. Mit angeschlossenem Streifen- oder Kartenlocher steht die HERMES C-3 im Dienste der Datenverarbeitung.

HERMES
C-3

ein Paillard-Erzeugnis

Kauf oder Leasing

Hermag Hermes-Schreibmaschinen AG
Waisenhausstrasse 2, 8001 Zürich, Telefon 051 231428
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz

Büfa: Halle 6, Stand 606

Lücken

werden wegen Pensionierung in den nächsten Jahren im Inspektorat unserer Abteilung Warenumsatzsteuer entstehen.

Lückenbüsser

genügen aber nicht, um die vielseitigen, sehr interessanten und selbständigen Aufgaben unseres Aussendienstes zu erfüllen.

Wir suchen

vollwertige Mitarbeiter

die über eine gründliche kaufmännische Ausbildung und über die persönliche Eignung zum Verkehr mit Steuerpflichtigen verfügen.

eidg. dipl. Buchhalter

oder Kandidaten für die Prüfung oder Vorprüfung 1968 sollten es nicht versäumen, sich über unsere Arbeitsbedingungen zu erkundigen.

Wir bieten aber auch weniger weit fortgeschrittenen Prüfungskandidaten oder Buchhaltern, die im Revisionsfach tätig sein möchten, interessante Möglichkeiten, sich bei uns auf die Buchhalterprüfung vorzubereiten.

Rufen Sie uns bitte an; Herr Fischer (031) 61 44 83 und Herr Aebl (031) 61 47 63 geben Ihnen gerne jede weitere Auskunft.

Personaldienst der Eidg. Steuerverwaltung
Bundesgasse 32
3003 Bern

12.—16. September 1967

Bürofach-Ausstellung

büfa

die umfassende Büroschau

Ausstellungsgelände Zürich-Oerlikon
Hallenstadion

Dienstag 12. September 10.00—19.00
Mittwoch 13. September 9.00—22.00
Donnerstag 14. September 9.00—19.00
Freitag 15. September 9.00—22.00
Samstag 16. September 9.00—16.00

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition de juin 1967

Brochure de 44 pages, Prix: 1 fr. 80 (frais compris).
Versement préalable à notre compte de chèques postaux
30-520, Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

Das
Angenehme
mit dem
Nützlichen
verbinden
dank



Commodore

Ein Bijou
unter den Addiermaschinen.

Elegant
Präzise
Formschön
Zuverlässig
Handlich

Besticht durch hohe Leistung und äusserste
Platzersparnis.

Die ideale Kombination bei Heim- und Büro-
arbeiten.



Verlangen Sie nähere Unterlagen über Feiler-
Addiermaschinen. Alle Modelle mit Negativ-
Saldo, schon ab Fr. 495.—.

Büfa
12.—16. 9. 67
Halle 7, Stand 706

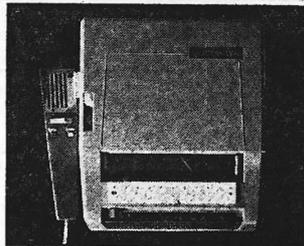
HAMAG

Büromaschinen AG
Seminarstrasse 28, 8057 Zürich
Telefon 051/260102

Warum sind Ultravox-Diktiergeräte führend?



...weil der Diktatträger ein sinnvolles Format hat—Normalformat A5. Das ist praktisch, bürogerecht und handlich. Denken Sie ans Weitergeben, Ablegen und Verschicken * Einfach genial; im Nu ist jede Diktatstelle auffindbar: silbengenaues Korrigieren ist selbstverständlich. Der Diktatträger des führenden Diktiergerätes: unverwüchlich, tausendfach verwendbar. Das ist wirtschaftlich. Die Konzeption hat sich bewährt. Kein Wunder, dass allein in der Schweiz über 20 000 Ultravox verkauft wurden. Verlangen Sie eines zur Probe.



Büfa, Halle 6, Stand 608

ULTRAVOX

Direma Diktier- und Rechenmaschinen AG, Räfelstr. 20 8045 Zürich

Telefon 051 / 35 73 73

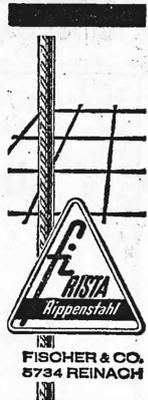
Wohnungs- markt und Wohnungs- marktpolitik

Bericht der
Eldg. Wohnbau-
kommission

Bericht Nr. 72 der
«Volkswirtschafts-
» (Dezember 1963)

Die Eldg. Wohnbaukommission hatte vom Verwalter des Eldg. Volkswirtschaftsdepartements den Auftrag erhalten, zühenden des Bundesrates Vorschläge zur Normalisierung des Wohnungsmarktes auszuarbeiten. Als Voraussetzung dafür mussten die sich stellenden Fragen zuerst im allgemeinen volkswirtschaftlichen Zusammenhang betrachtet werden. Es war die Lage des Wohnungsmarktes zu erforschen und eine Vorstellung über die künftige Entwicklung zu gewinnen, und schliesslich mussten verschiedene Ziele und Mittel in einem geschlossenen Ganzen vereinigt werden.

Der Bericht kann gegen Vorauszahlung von Fr. 6.— auf Postcheckkonto 30 - 520, Schweizerisches Handelsamtblatt, 3000 Bern (Effingerstrasse 3), bezogen werden.



Metallwaren-Holding AG.

Einladung zur

80. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 23. September 1967, 15.30 Uhr, in der Kantine der Verzinkelei Zug AG., Baarerstrasse 100 (Eingang Florastrasse), Zug

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung 1966/67 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung mit dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresergebnisses und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 11. September am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes und unter Einreichung eines Nummernverzeichnisses bis spätestens am 22. September 1967 am Sitz der Gesellschaft in Zug bezogen werden. Stellvertretung ist gemäss Gesellschaftsstatuten nur durch Aktionäre gestattet. Vorbehalten bleibt die gesetzliche Vertretung.

Zug, den 7. Juli 1967

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: Karl Weber

Brochure AELE

(Nouvelles dispositions AELE)

Les textes des dispositions entrées en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A5). Prix: fr. 2.— (frais compris). Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne.

PRÊTS avec discrétion totale

- Pas de demande de renseignements à l'employeur ni au propriétaire
 - Accueil individuel
 - Pas de caution;
- Votre signature suffit



Banque Procrédit
1211 Genève, Cours de Rive 2,
Téléphone 26 02 53
1701 Fribourg, rue Banque 1,
Téléphone 2 84 31

NOUVEAU:
Discrétion totale

Nom _____
Rue _____
Endroit _____

Citograf = Efta Efta = Preisvorteil Citograf = Ihr Adressiersystem

H. J. Fröh, Generalvertretung
9500 Wil, ob. Bohnholtrasse 24, 073/6 44 88



WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

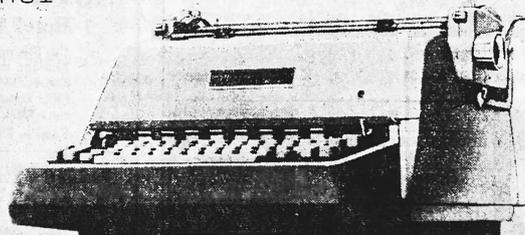
Besuchen Sie uns an der büfa.
Halle 4 Stand 455

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

HERMES



Modern,
schnell
und
sicher



So schnell und sicher wie die moderne HERMES ist der Service, der hinter ihr steht. — Selbst die beste Schreibmaschine muss einmal gereinigt, revidiert, kontrolliert werden. Wer HERMES Schreib-

maschinen besitzt, kennt keine technischen Probleme. Dafür hat die Fabrik schon gesorgt — Paillard SA in Yverdon und Ste-Croix, wo schweizerische Präzision zu Hause ist. Dafür sorgt das

dichte HERMES-Servicenet mit seinen geschulten Fachleuten, reichhaltigen Ersatzteillagern und vorbildlichen Serviceabteilungen. — Tadelloser Kundendienst ist bei einer Schreibmaschine, die

hohen Ansprüchen genügen muss, besonders wichtig. Deshalb ist HERMES in der Schweiz die meistgekaufteste Marke. Denken Sie daran, wenn Sie eine Schreibmaschine kaufen.

Hermag

Hermes-Schreibmaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, 8023 Zürich
Generalvertretung
für die deutschsprachige Schweiz

Offizielle Hermes-Vertretungen:

Aarau: Otto Mathys AG, Herzogstrasse 4, Telefon 064 22 14 93
Basel: Hermes-Schreibmaschinen-Vertriebs-AG, Aeschentorstadt 24, Telefon 061 24 58 93
Bern: Muggli & Co., Hirschengraben 10, Telefon 031 25 23 33
Chur: Jules Escher, Poststrasse 38, Telefon 081 22 24 62
Frauenfeld: Ernst Witzig AG, Rheinstrasse 10, Telefon 054 7 18 22
Glarus: Zweifel & Co., Bahnhofstrasse 8, Telefon 058 5 16 92
Lucern: Löscher AG, Pilatusstrasse 18, Telefon 041 3 20 22
St. Gallen: Muggler & Co., Neugasse 20, Telefon 071 22 38 21
Schaffhausen: Ernst Witzig AG, Oberstadt 6, Telefon 053 5 44 54
Schwyz: Josef Wickart, Strehlgasse (Waadt-Haus), Telefon 043 3 30 72
Solothurn: Büromaschinen AG, Marktplatz 45, Telefon 055 2 33 22
Zug: Josef Wickart, Neugasse 26, Telefon 042 4 00 72
Zürich: A. Buggenstos & Co., Waisenhausstrasse 2, Telefon 051 25 66 94



Büfa: Halle 6 — Stand 606

HAIN Distelöl das Speiseöl für ältere Leute

Erhältlich im guten Lebensmittel-, Reform- und Cosmetics-Geschäft sowie in Apotheken und Drogerien.
Dokumentation durch: R. & H. Neuwenschwander, 3001 Bern, Lendallstrasse 73, Tel. (031) 45 05 22/23/24

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Kaderli Treuhand AG

2501 Biel
Bahnhofstrasse 6
8030 Zürich
Carmenstrasse 24
besorgt

Ihre Buchhaltung von A-Z

äusserst vorteilhaft durch die elektronische Buchungsmaschine Dynacord

Verlangen Sie eine unverbindliche Besprechung

Biel
Zürich
Tel. (032) 2 40 29/38 Tel. (051) 34 50 32/33

Sichere Fahrt - sichere Ankunft

mit

SCANIA-VABIS

Schwerlastwagen

Technische Unterlagen und Angebote durch die Gebietsvertreter oder die Generalvertretung TRUCK AG, 8034 Zürich, Tel. 051/34 24 34

FLUG-UNFALL-

VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE. AG, Talstrasse 66, 8001 Zürich, Tel. (051) 27 47 90

Versicherern

MOORE-McCORMACK *Lines*

Schnellster Frachtdienst

6 1/2 Tage New York—Antwerpen

6 1/2 Tage Rotterdam—New York

20 und 40 Fuss Containers

Normale Stauung - Kühlraum

Generalfrachtagenten für die Schweiz

Crowe + Co. AG. Internationale Transporte



4002 Basel
Nauenstrasse 67

Telex 62 184
Tel. (061) 34 50 50

8022 Zürich
Talstrasse 58

Telex 52 548
Tel. (051) 25 87 40

1211 Genf 26
35, route des Jeunes

Telex 23 203
Tel. (022) 43 37 40

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 - Telex 62 172

Conversation et Traduction

die einzige Monatszeitschrift dieser Art

hilft Ihnen

Ihre Französisch-Kenntnisse auf unterhaltsame Weise zu erweitern und zu vertiefen.

Halbjährlich Fr. 8.50, jährlich Fr. 16.50.

Verlangen Sie Gratis-Probenummern!
Emmenthaier-Blatt AG, 3550 Lengnau BE

21



SCHALLER COUVERTS

SCHALLER & CO. AG. Briefumschlagfabrik
8023 Zürich, Heinrichstr. 147, Tel. 051/42 15 42

wir «drucken» harte Nüsse -
gleich
welcher Härte



Offsetdruck
Buchdruck
Trübdruk Aarau

BÜRO-MEIER

geht mit der Zeit ...

- Neue Büromöbel-Modelle
- Neue Formen
- Neue Materialien
- Noch preiswerter

Komplette Einrichtungsprogramme für jede Art von Büro-, Direktions-, Konferenz- und Empfängerräumen.

Dazu natürlich unsere bewährten Standard- und FUTURA-Büromöbel.

Jede Holzart, Farbe und Dimension.

STABA-Stahlbüromöbel.

Drehstühle verschiedener Marken.

Offizielle GIROFLEX-Vertretung.

Büfa, Halle 4 T, Stand 464

BÜRO-MEIER

8001 Zürich, Löwenstr. 19 / 051/23 00 50
8400 Winterthur, Steinbergg. 27, / 052/22 41 44



BADEN

Speiserestaurant Badenerhof

Das vorzügliche Passanten- und Familienrestaurant am Bahnhofplatz, für alle Ansprüche. - Grosse Terrasse - Parkplatz.

Telephon (056) 2 42 22

K. Zmlacher-Magg

HOTEL TOURING & RED OX
BASEL

CHINA RESTAURANT
GOLDEN DRAGON

SPEZIALITÄTEN RESTAURANT
PAUL'S RED OX GRILL & BAR

Hotel Krebs-Garni, Bern

Genfergasse 6 — Telephon 031 / 22 49 42

Neues modernes Hotel mitten im Zentrum der Stadt. Direkt beim Bahnhof gelegen. Alle Zimmer mit Telefon, Privat-WC, Radio, Duschen oder Bad. In der Nähe Auto- und Car-Parkplätze

C. Hess-Krebs

BERN

Restaurant zur Inneren Enge

Verschiedene Räumlichkeiten für jeden Anlass.
Grosser Parkplatz.

Heinz Gerber

Telephon (031) 23 14 42

Hotel Krone



Motel - Restaurant - Bar

Die gepflegte Gaststätte in Stadtnähe.
8 Säle für jeden Anlass.
2 vollautomatische Kegelbahnen.

Bern / Muri F. Baechler, Tel. (031) 52 16 66

Hotel Restaurant
Dällenbach
BURGDORF
direkt am Bahnhof Tel. 034 / 21298

Gepflegte Menus
Spezialitäten
à la carte

Renovierte Zimmer
Diverse Säle
W. Dällenbach
Küchenchef

BREMgarten-Aargau

Hotel-Restaurant Krone

Route Zürich-Bern. - Gänzlich neu, schöne Zimmer, heimelige Räume für Familienfeste jeder Art, Konferenzen.
Gepflegte Menus und à la carte. Vollautomatische Kegelbahnen.
Familie At-Spring-Mathis, Tel. (057) 7 63 43.

ARTH AM SEE

Hotel Adler

für Sie neu gediegen gebaut, Säle für 400 Personen! Zimmer mit neuestem Komfort. Gepflegte Fisch- und Spezialitätenküche. Grill-room. Grosser Seegarten. (Für Hotel und Restaurant nehmen wir gerne 100 Prozent W.I.R.)
Familie Kistler, Telephon (041) 81 62 50

BIRSFELDEN

Hotel Restaurant Bären

Hauptstrasse 32 Telephon (061) 41 12 60
empfiehlt seine Fischküche und div. à la carte Zimmer mit fliessendem Wasser
J. Jenni-Joye

GOSSAU

Hotel und Metzgerei
Brunner

Neue Zimmer mit Duschen

Ochsen

THUN

Restaurant Maulbeerbaum

bekannt für gute Küche. Neue Kegelbahn. Jeden Dienstag geschlossen.

Telephon (033) 2 35 69

Besitzer Hans Schmid



Im

Restaurant Linde, Stettlen

finden Sie heimelige Lokale für jeden Anlass. - Bekannt für seine Köchenspezialitäten.

Telephon 51 40 06

R. Bergmann



STRAHLDÜSENBÄDER

Thermal dampfhäder (Sauna), Kohlensäure- und Sprudelhäder, Wickel- und Fango- behandlungen usw. Modernste Kurabteilung in gepflegtem Haus. Jahreshetrieb. Neu- renoviertes Badhotel.

LIMMATHOTEL BADEN

Zimmer und Kuranwendungen an Fassanten. Prospekte. Tarife S. Schmid, Direktor, Telephon (056) 2 60 64.